

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter
Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849
1846**

21 (13.3.1846)

Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksamter

Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

Nro. 21.

Freitag, den 13. März

1846.

Ämtliche Bekanntmachungen.

[234] Sinsheim. Anton Hörners Eheleute von Rohrbach und Christof Weiks Wittwe von Hoffenheim sind gesonnen nach Nordamerika auszuwandern und wird Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf

Dienstag den 24. März, 8 Uhr, anberaumt. Alle Diejenigen, welche Forderungen an dieselben zu machen haben, werden aufgefordert, solche in der Tagfahrt um so gewisser anzumelden, als man ihnen später keine Zahlungshilfe mehr leisten kann.

Sinsheim, den 6. März 1846.
Großherzogliches Bezirksamt Hoffenheim

K a n g.
vdt. Rinkler.

[233] Nro. 3172. Sinsheim. Adam Höhn's Eheleute von Elsenz wollen nach Nordamerika auswandern; es wird daher Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf

Mittwoch den 18 d. M., früh 8 Uhr, auf hiesiger Gerichtskanzlei angeordnet und hiezu die etwaigen Gläubiger derselben mit dem Bemerkten vorgeladen, daß ihnen später zu ihren Ansprüchen dahier nicht mehr verholfen werden könne.

Sinsheim, den 3. März 1846.
Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

B u l l e t.

[218] Nro. 2893. Sinsheim. Die Nagelschmied August Hopfs Eheleute von Steinsfurth wollen nach Amerika auswandern. Es wird daher Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf Samstag den 14. März, Vormittags 8 Uhr, auf hiesiger Gerichtskanzlei angeordnet. Die nicht erscheinenden Gläubiger haben zu gewärtigen, daß ihnen zu ihren Ansprüchen dahier nicht mehr verholfen werden kann.

Sinsheim, den 15. Febr. 1846.
Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

B u l l e t.

[228] Nro. 4003. In der Nacht vom 2. auf den 3ten d. M. wurden auf dem Oberbügelhof mittelst Einsteigens die hierunter verzeichneten Gegenstände entwendet, und führte die Spur des Thäters nach Grombach zu.

Wir ersuchen sämtliche Polizeibehörden auf den zur Zeit noch unbekanntem Thäter sowohl, als die entwendeten Gegenstände zu fahnden.

circa 80 Pfund gerauchertes Rindfleisch in 4—5pfündigen Stücken.

1 8pfündiger Laib Brod.

1 Pfund weißer Zucker.

1/2 Pfund Kandis.

1 1/2 Pfd. Kaffee.

1 blechernes Gefäß ohne Deckel zur Hälfte an gefüllt und circa 8—9 Pfd. Schmalz.

1 Paar weiße wollene lange Mannstrümpfe ohne Zeichen.

1 Paar dto. Kinderstrümpfe.

Dingefähr 20 leinene Kinderhemden, theils Knaben-, theils Mädchenhemden, und sind dieselben zum Theil mit M. H., zum Theil mit D. H., C. H., E. H. und I. H. roth gezeichnet.

1 Schlüssel und

eine noch unbestimmte Quantität Salz.

Neckarbischofsheim, den 6. März 1846.

Großherzogliches Bezirksamt.

B e t.

[231] Nro. 3102. Sinsheim. Die Maurer Karl Marsteiners Eheleute von Reichen mit ihren 2 minderjährigen Kindern wollen nach Nordamerika auswandern. Es wird daher Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf

Mittwoch den 18. März d. J.,

früh 8 Uhr,

auf hiesiger Gerichtskanzlei angeordnet und hiezu ihre etwaigen Gläubiger mit dem Bemerkten vorgeladen, daß ihnen später zu ihren Ansprüchen hierorts nicht mehr verholfen werden könne.

Sinsheim, den 1. März 1846.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

J. A. d. A. W.

W e d e k i n d.

vdt. Stierle.

act. jur.

[236] Nro. 3901. Neckarbischofsheim. Ueber das Vermögen des Schreinermeisters Ludwig Neukum zu Untergimpfern haben wir Sant erkannt und wird Tagfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Freitag den 3. April d. J.,

Vormittags 8 Uhr,

anberaumt. Wer nun aus was immer für einem Grund einen Anspruch an diesen Schuldner zu machen hat, hat solchen in genannter Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse, schriftlich oder mündlich, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte dahier anzumelden, die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandrechte zu bezeichnen, und zugleich die ihm zu Gebote stehenden Beweise sowohl hinsichtlich der Richtigkeit als auch wegen dem Vorzugsrechte der Forderung anzutreten.

Auch wird an diesem Tage ein Borg- oder Nachlaß-Vergleich versucht, dann ein Massepfleger und ein Gläubiger-Ausschuß ernannt, und sollen hinsichtlich der beiden letzten Punkte und hinsichtlich des Borgvergleichs die Nichterscheinenden als der

Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Neckarbischofsheim, den 4. März 1846.
Großherzogliches Bezirksamt.
B e d.

Ausschlusskenntnis.

[232] No. 6173. Die Gant über die Verlassenschaft des Christoph Schleich von Walldorf betr.

Alle Diejenigen, welche ihre Ansprüche in heutiger Tagfahrt nicht angemeldet haben, werden damit von der Masse ausgeschlossen.

Wiesloch, den 5. März 1846.
Großherzogliches Bezirksamt.
F a b e r.

[224] Stift Sinsheim. Fruchtversteigerung.

No. 392. Montag den 16. d. M., Vormittags 11 Uhr, werden auf diesseitigem Bureau

65 Malter Korn,
300 " Spelz und
100 " Haber
einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt.
Sinsheim, den 7. März 1846.
Gr. Stiftschaffnei.
B a n z.

Liegenschafts-Versteigerung.

[204] Dühren. In Folge ergangener richterlicher Verfügung Großh. Wohlöbl. Bezirks-Amts Hoffenheim in Sinsheim vom 9. v. M., No. 1697, werden

Montag den 6. April l. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

auf hiesigem Rathhause nachfolgende, zur Gantmasse des verlebten Altbürgermeisters Jakob Heinrich Spieß von hier gehörige Liegenschaften öffentlich versteigert, und endgiltig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

Schätzungswerth.

1. Ein zweistöckiges Wohnhaus, zur Hälfte eine Scheuer, zu Einviertel ein Neubau mit Wohnung und Heuboden und zwei neue Schweinställe, dahier an der Hauptstraße gelegen, begrenzt einseits Philipp Sahnner, anderseits die Berggasse, hinten Allmend, vornen die Straße, nebst dabei gelegenem Garren zu 2 1/10 Ruth. 1100 fl.

2. 89 1/10 Ruth. Acker im Fleischbeil, neben Johannes Mejer und Defonom Fuchs 90 fl.

3. 89 1/10 Ruth. Acker in der Mittelhöhe, neben Isaac Pfeiffer und Jakob Spieß alt 40 fl.

4. 89 1/10 Ruth. Acker im Balzfelder Thal, neben Johannes Fleck und Jakob Spieß alt 70 fl.

5. 1 Brtl. 4 1/10 Ruthen Acker im Spieß-

brett, neben Peter Holder und Jak. Spieß alt 60 fl.

6. 69 1/10 Ruth. Acker im Eschelbacher Weg, neben sich selbst und Jakob Spieß alt 35 fl.

7. 1 Brtl. 34 1/10 Ruth. Acker im Balzfelder Weg, neben dem Rahn und Jakob Spieß alt 60 fl.

8. 89 1/10 Ruth. Acker in der Eich, neben Jakob Spieß alt und Georg Michael Allgeier 70 fl.

9. 89 1/10 Ruth. Wiesen im Sperling, neben Heintr. Schöpfel u. Lammwirth Dörr Erben 100 fl.

10. 59 1/10 Rth. Weinberg im Schaufelbrunn, neben Jakob Dörr und Samuel Frei 70 fl.

11. 44 1/10 Rth. Weinberg im Klepperberg, neben Joseph Bauer u. Phil. Grimm 30 fl.

12. 16 1/10 Ruth. Weinberg im Eichenloch, neben Friderike Dörr und Daniel Geiger 65 fl.

13. 17 1/10 Ruthen Garten im Eichenloch, neben der Pastorei und Georg Ulrich Schweizer 15 fl.

Gemarkung Sinsheim.

14. 1 Brtl. 35 Ruth. Acker in der Petersklinge, neben Adam Allgeier und Georg Wolfhard 90 fl.

15. 1 Brtl. 39 Ruthen Acker im kleinen Feld, neben Peter Schneider und Defonom Fuchs 100 fl.

Dühren, den 3. März 1846.
Der Bürgermeister.
W o l f h a r d.
vdt. Schäfer.

[223] Hilsbach, Amts Sinsheim.

Donnerstag und Freitag den 12. und 13. März 1846, werden im hiesigen Stadtwalde 574 Stück Eichen, Buchen, Aspen, Kirschbäume und Birken, zu Nutz- und Handwerksholz sich eignend, öffentlich versteigert. Der Anfang ist jedesmal Morgens 9 Uhr.

Hilsbach, den 3. März 1846.
Der Bürgermeister.
S e i s.
vdt. Reuther.

Hausversteigerung.

[216] No. 242. Rohrbach.

Mit Vorbehalt obervormundschaftlicher Genehmigung wird der Erbscheilung wegen

Dienstag den 24. März l. J.,



Mittags 12 Uhr,
auf dasigem Rathszimmer das Johannes Mittel'sche Wohnhaus sammt Zugehörde und Hofraithe, am Hohenstein gelegen, neben Adam Lehnert und Gregor Wolf Wtb. öffentlich zu Eigenthum versteigert werden.

Rohrbach, den 2. März 1846.

Der Bürgermeister.

G r a b.

vd. Metzler.

Holzversteigerung.

[229] Nro. 66. Rappena. In Folge amtlicher Verfügung vom 12. Febr. d. J., No. 2761, werden J. S. des Maier Bär von Neckarbischofsheim gegen Philipp Höbler in Flinsbach, Christoph Gründler in Barga und Christoph Götz in Woltenberg, Forderung berr.

Mittwoch den 25. März 1846,

Mittags 12 Uhr,

auf der Saline dahier das den Beklagten abgepfändete Holz, bestehend in circa

43 Klafter Scheitholz im Tax zu 14 fl. per Klstr. im Wege gerichtlichen Zugriffs einer öffentlichen Steigerung ausgesetzt und wenn der Schätzungspreis erreicht wird, endgültig zugeschlagen.

Rappena, 9. März 1846.

Das Bürgermeisteramt.

R e i c h a r d t.

vd. Metzger, Rathschbr.

Holzversteigerung.

[230] Rappena. J. S. Moses Aron Bär von Neckarbischofsheim, gegen Philipp Höbler von Flinsbach, Forderung berr. werden in Folge richterlicher Verfügung v. 12. Febr. d. J., No. 2762, auf der Großherzoglichen Saline dahier

Mittwoch den 25. März d. J.,

Mittags 12 Uhr,

75 Klafter Scheitholz im Tax zu 14 fl. per Klstr. im Wege gerichtlichen Zugriffs öffentlich versteigert, und wenn der Schätzungspreis geboten wird, endgültig zugeschlagen.

Rappena, den 9. März 1846.

Das Bürgermeisteramt.

R e i c h a r d t.

vd. Metzger, Rathschbr.

Holzversteigerung.

[220] Helmstadt. Montag und Dienstag den 23. und 24. März l. J. werden in dem hiesigen grundherrlichen Walde Kangeloch, ohnweit des Ingelheimer Hofes:

- 1) Circa 100 Klafter buchen Scheitholz (vorzüglicher Qualität)
- 2) " 1 1/2 " eichen Scheitholz,
- 3) " 70 " buchen Prügelholz,
- 4) " 34 " gemischtes Prügelholz,
- 5) " 90 " Stockholz (meistens buchen),
- 6) " 17,000 fast lauter buchene Normalwellen.
- 7) 11 buchene sehr schöne Klöße, vorzüglich zu Wagner- und Ruzholz sich eignend;

sedann

8) 6 eichene Bau- und Ruzholzstämme unter der Bedingung versteigert, daß Denjenigen, welche sich über ihre Zahlungsfähigkeit genügend auszuweisen vermögen und einen solventen Bürgen stellen können, Ausstand mit der Zahlung bis nächst kommende Martini gestattet wird.

Die Zusammenkunft ist jedesmal präcis 9 Uhr auf dem Schlag beim Jägerhäuschen.

Helmstadt, den 7. März 1846.

Grundherrlich von Berlichingen'sches Rentamt.

W e f f.

Holzversteigerung.

[235] Nro. 525. Neckarbischofsheim. In dem Gräfl. v. Helmstatt'schen Walde dahier, Distrikt Heiligenwald, ohnweit Hasselbach, werden Montag den 16. dieses Monats, früh 9 Uhr,

50 Klafter buchen und eichen Scheitholz,

16 " Stumpenholz und

2000 Wellen;

dann den darauf folgenden Dienstag den 17. März, Vormittags 9 Uhr anfangend, im Schlage Hangert, nahe bei Hasselbach,

75 Klafter buchen und eichenes Scheitholz,

16 " Stumpenholz und

5000 Wellen;

sedann am

Donnerstag den 19. desselben Monats, früh 9 Uhr anfangend, in den diesherrschaftlichen Hochhäuser Waldungen, im Distrikt Reichertsberg,

36 Klstr. buchen und eichenes Scheitholz,

5 " Stumpenholz,

6700 Wellen und

13 Forlen-Stämme

an den Meistbietenden versteigert, wozu die Liebhaber auf die bestimmte Plätze eingeladen werden.

Neckarbischofsheim, am 10. März 1846.

Gräfl. v. Helmstatt'sches Rentamt.

F i n d.

Privat-Anzeigen.

Lehrlingsgesuch.

[222] Heidelberg. Es wird ein junger Mensch, der die Flaschner- oder Blecharbeiter-Profession erlernen will, unter annehmbaren Bedingungen in die Lehre gesucht. Von wem ist auf portofreie Briefe bei der Redaktion d. Blts. zu erfragen.

Warnung.

Wer meinem Stieffohn Heinrich Kramm etwas borgt auf meinen Namen dem leiste ich keine Zahlung.

Wiesloch, 9. März 1846.

Joseph Dimer.

[213] Einsheim. (Gartensamen.)

Alle Arten Gartensamereien empfiehlt in bester Waare und zu billigen Preisen

G. Fischer.

[214] **Sinsheim. (Bleich-Anzeige.)**

Für die rühmlichst bekannte Uracher **Natur-Bleiche** nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand, Faden und Garn zur promptesten Besorgung unter bekanntem Bleichelohn an.

G. Fischer.

[215] **Sinsheim. (Anzeige.)**

Unterzeichneter empfiehlt sein vollständiges Holz-Lager als: Nuß-, Kirschen-, Eichen-, Forlen- und Tannen-Dielen in jeder Länge und Dicke, eichene und tannene Rahmenschenkel, Stegenbäume, Thoranglen, Latten, Maurerrohr, Kieferleest, sowie frisch gebrannten Gips unter Zusicherung billigster Bedienung.

G. Fischer.

[221] **Bekanntmachung.**

Die Philipp Jakob Leonhardsche Pflugschaft besitzt auf der Gemarkung Eplingen, Amrs Borberg, ohngefähr 66 Morgen Güter nebst 3 Hofraithe, welche in einen längern oder kürzern Temporal-Bestand hingegeben werden sollen.

Die Güter, bestehend in Aecker, Wiesen, Weinberg und Gärten, sind guter Lage und können mit den Gebäulichkeiten an einen oder mehrere Pachtliebhaber abgegeben werden. — Die unterzeichnete Verwaltung wird Mittwoch den 18. März d. J., Morgens 9 Uhr, die Verpachtung in Eplingen vornehmen, und ladet hiezu die Liebhaber mit dem Bemerkten ein, daß Auswärtige sich mit Vermögenszeugnissen zu versehen haben.

Die nähern Bedingungen können bei der unter-

zeichneten Verwaltung dahier, oder am Verpachtungstage in Eplingen eingesehen werden.

Neckargemünd, am 6. März 1846.

Ph. Jak. Leonhardsche Verwaltung.

Me n z e r.

Gasthaus-Empfehlung.

[225] Bei herannahender Reise-Saison erlaube ich mir mein neuerbautes

Gasthaus zur Reichskrone

einem verehrten reisenden Publikum bestens zu empfehlen. Die günstige Lage desselben am Neckar, nahe am Landungsplatze der Dampfschiffe und mit der herrlichsten Aussicht auf die Brücke, dasjenige Ufer und in das Neckarthal, bietet den freundlichsten Aufenthalt; auch werde ich stets besorgt sein, durch die aufmerksamste Bedienung das Zutrauen meiner verehrten Gäste zu erwerben.

Heidelberg, im März 1846.

H. Möckel.

[196] **Kapital auszuleihen.**

Essenz. Bei dem Unterzeichneten liegen 159 fl. Pflugschaftsgeld zum Ausleihen gegen doppelte Versicherung zu 5 Prozent bereit.

Jakob Hofenberger.

[227] **Kapital auszuleihen.**

Bei dem Unterzeichneten liegen 75 fl. aus der Zunftkasse auf Obligation zu 5 Proz. zum Ausleihen bereit.

Eschelbach, 7. März 1846.

Der Zunftrechner.

Vender.

Frankfurter Course vom 11. März.

Neu Louis'd'or 11 fl. 5 kr. Friedrich's'd'or 9 fl. 47 kr. Ducaten 5 fl. 35 kr. 20 Frank-Stücke 9 fl. 28 kr. Holl. 10fl. Stücke 9 fl. 55 kr. Engl. Guineen 11 fl. 55 kr.

Frucht-Mittelpreise.

Ort.	Datum.	Maas.	Weizen		Korn.		Spelz.		Spelz kern.		Gerste.		Hafer.		Gem. Frucht.		Größen.		Weiden.		Linsen.		Bösch- form.		Ver- sault.
			fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	
Heidelberg	10. März	Mtr.			11	47	6	34			10	35	5	37			15	30	8	30					597
Mannheim	5. "	"					5	15			10		5	40											91
Bruchsal	4. "	"	14	48	13				15	33	10	50	5	26	13	30			8						
Nastadt	26. Febr.	"	17	24	14	36			18	42	11	48	5	40	13								15		
Durlach	28. "	"	14	45	12	46			17	23	9	23	5	27									13	30	
Lahr	28. "	"	19	14	16				18	45	11	13	5	57									15	37	
Bforzheim	28. "	"							18	12	12		6				20				20		13		
Mainz	6. März	"	11	54	8	56	4	20			7	11	4	48											1046
Heilbronn	28. Febr.	Schf.	19	6	15	7							6	21											
Speier	24. "	Sektol.	7	40	6	45	5	34					5	30	4	39									

Das bad. Malter hat 1 1/2 Hektoliter od. 150 Liter. Der Hektolit. hat 100 Liter. Das Mainzer Malter hat 128 Liter. Der Württemberg. Scheffel hat 177 Liter. Oder das bad. Malter ist 1 1/2 Hektoliter, das Mainzer Malter 1 1/2 Hektoliter, u. der Württemberg. Scheffel 1 1/2 Hektoliter.

Druck und Verlag von D. Pfisterer in Heidelberg.